

# Auch für Mieter mit kleinem Geldbeutel

## Schlüsselübergabe für fünf neue Wohnungen an der Hohenberger Straße

**Seeshaupt** – Bei der Schlüsselübergabe an die Gemeinde Seeshaupt strahlte einer ganz besonders: Mohamad Hachemi aus Afghanistan. Er hat für seine sechsköpfige Familie die großzügige Fünzimmer-Wohnung in der neuen Wohnanlage an der Hohenberger Straße bekommen. Landrätin Andrea Jochner-Weiß freute sich mit ihm über diese „gelungene Integration

einer Flüchtlingsfamilie“.

Der Architekt und frühere Gemeinderat Wolfgang-Peter Pohl hatte die Gemeinde drauf aufmerksam gemacht, dass auf dem großen Grundstück der „Wohnbau Weilheim“ noch Platz für ein zweites Wohnhaus ist, so erzählte es Bürgermeister Michael Bernwieser. Im Juli 2016 begann die Planung, am 24. April 2017 war der Spa-

tenstich, und nicht mal ein Jahr später konnten schon die ersten Mieter einziehen, so der neue Geschäftsführer der „Wohnbau“, Markus Kleinen.

Der Bau mit fünf unterschiedlich großen Wohnungen hat knapp 1,5 Millionen Euro gekostet, etwa 100 000 weniger als veranschlagt. Der Entwurf stammt vom Architekten Pohl, die Bauleitung hatte das Seeshaupter Büro

„Blankenhagen“.

Aktuell gibt es in Seeshaupt rund 80 geförderte Wohnungen, die im Neubau sind allerdings keine Sozialwohnungen. In Absprache mit der Gemeinde wurden sie so finanziert, dass sie auch an Personen vermietet werden können, deren Einkommen knapp über der Verdienstgrenze für Sozialwohnungen liegt.



**Bei der Schlüsselübergabe** waren dabei: (v.l.) Markus Kleinen, Michael Bernwieser, Andrea Jochner-Weiß, Sandra Müller („Wohnbau“), Pfarrer Mladen Znahor, Nadine Reichart und Angelika Freiling (Gemeindeverwaltung), Wolfgang-Peter Pohl und Simon Kopf (Büro „Blankenhagen“).

FOTO: RF